

Protokoll

**der ordentlichen Versammlung des Kirchlichen Bezirks Thun,
Dienstag, 9. Mai 2017, 19.30 bis 21:20 Uhr
Kirchgemeindehaus Johannes, Waldheimstrasse 33, Thun**

Anwesend gemäss Präsenzlisten: 32 Abgeordnete des Kirchlichen Bezirks
2 Mitglieder der Kantonalen Synode
7 Vorstandsmitglieder
Rohrbach Karl, Revisor
Keller Stephanie, Informationsbeauftragte
Staub Doris, unicothun ag
Augstburger Gabriela, Leiterin HP KUW
Vogel Christine, Sekretariat
4 Gäste

Entschuldigungen: Es wird darauf verzichtet, die eingegangenen Entschuldigungen zu verlesen.

Madlen Leuenberger, Präsidentin des Kirchlichen Bezirkes Thun, heisst die Anwesenden zur ordentlichen Frühjahrsversammlung willkommen und begrüsst alle Vertreterinnen und Vertreter der Kirchgemeinden, der kantonalen Synode und die anwesenden Gäste.

Zu dieser Versammlung wurden eingeladen:

- alle Abgeordneten der Kirchgemeinden
- alle Vorstandsmitglieder
- alle Mitglieder der Kant. Synode
- die Eheberater Doris Hodel, Marianne Jaggi, Filip Pavlinec
- die Rechnungsführerin unicothun ag
- die Informationsbeauftragte Stephanie Keller
- die Sekretärin Christine Vogel
- die Rechnungsrevisoren
- sämtliche Pfarrämter
- der Regierungsstatthalter
- der Synodalrat
- die KirchgemeindepräsidentInnen
- die Landeskirchliche Stellenvermittlung
- die Heilpädagogische Kirchliche Unterweisung

Die Traktandenliste für diese Versammlung wurde den Stimmberechtigten fristgerecht zugestellt. Die Publikation im Thuner Amtsanzeiger erfolgte am 6. April 2017.

Der Einladung zur heutigen Versammlung wurden die Stimmkarte, das Protokoll der Versammlung vom 29. November 2016, die Rechnung 2016 und die Jahresberichte 2016 beigelegt.

TRAKTANDEN

1. Wahl der Stimmzähler
 2. Protokoll der Versammlung vom 29. November 2016
 3. Rechnung 2016; Genehmigung
 4. Mitteilungen
 - 4.1. Vorstand
 - 4.2. Heilpädagogische Kirchliche Arbeit
 - 4.3. Eheberatung
 - 4.4. Information und Kommunikation
 - 4.5. Oui – Si – Yes, Kirchliche Stellenvermittlung
 5. Jahresberichte 2016; Genehmigung
 6. Verschiedenes
-

1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Iwan Voumard, Paroisse française und Hans-Peter Walker, Lerchenfeld gewählt. Es sind 32 stimmberechtigte Delegierte anwesend.

2. Protokoll der Versammlung vom 29. November 2016

Beschluss: Das Protokoll der Versammlung vom 29. November 2016 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Rechnung 2016

Hans Brunner, Finanzverantwortlicher und Vizepräsident des Vorstandes präsentiert die Rechnung 2016 und erläutert die wichtigsten Geschäftsfälle, die das Ergebnis der Jahresrechnung gegenüber dem Voranschlag massgeblich beeinflusst haben. Er verweist ebenfalls auf den Vorbericht, welcher detailliert Auskunft über das Geschäftsjahr gibt. Verantwortlich für die Rechnungsführung ist seit 1.1.2013 die uniothun ag. Mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 6'123.70** (Budget Fr. 43'900.00), was einer Besserstellung gegenüber dem Voranschlag von Fr. 47'976.30 entspricht, schliesst die Rechnung 2016. Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2016 Fr. 403'860.10. Im Rechnungsjahr ergaben sich keine Überschreitungen gegenüber dem Budget, es gibt somit keine Nachkredite zu genehmigen. Die Einführung der Unternehmenssteuer-Reform 3 ist an der Eidg. Volksabstimmung abgelehnt worden. Es kann aber davon ausgegangen werden, dass in Kürze ein neuer Vorschlag präsentiert wird.

Die Revisoren Karl Rohrbach und Walter Kupferschmied haben die Rechnung geprüft und der uniothun ag wird eine saubere und einwandfreie Rechnungsführung attestiert.

Beschluss: Die Rechnung 2016 wird von den anwesenden Stimmberechtigten einstimmig genehmigt.

4. Mitteilungen

4.1. Vorstand

Madlen Leuenberger orientiert die Delegierten über das Datum der Herbstversammlung: Dienstag, 28. November 2017.

4.2. *Heilpädagogische Kirchliche Arbeit*

Beat Gottier, Verena Habegger und Gabriela Augstburger geben einen Einblick in die Organisation und Aufbau der Kirchlichen Arbeit. Sie zeigen den Delegierten Bilder von Konfirmationsreisen und Timbuktu-Anlässen. Mit eindrücklichen Worten begleiten und kommentieren sie die Bildpräsentation. 2017 werden zwei Konfirmationen gefeiert: Sonntag, 14. Mai in der Dorfkirche Steffisburg / Sonntag, 11. Juni in der Kirche Fahrni.

Beat Gottier dankt für die kantonale Unterstützung von Fr. 1'000 / Schüler, Schülerin, allen Kirchgemeinden und allen Mitarbeitenden.

4.3. *Ehe – Partnerschaft - Familie*

Paul Winzenried, Präsident der Eheberatungskommission hält einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr. 2016 war die Auslastung durchwegs gut, es mussten keine Weiterweisungen erfolgen und verweist grundsätzlich auf den Jahresbericht. Nach wie vor sind 140 Stellen-% belegt, es wurden insgesamt 1256 Konsultationen erfasst. Wiederum konnten freiwillige Spenden der Klienten in der Höhe von rund Fr. 31'000.00 verzeichnet werden.

4.4. *Information und Kommunikation*

Barbara Soom informiert

- vertiefter über Palliativ-Care. Die Vernetzung im Bezirk ist ein Bedürfnis, Angebote sind im Internet aufgeschaltet. Sie bittet die Delegierten, die Pfarrpersonen der Kirchgemeinden auf das Thema aufmerksam zu machen
- über den Reformationsweg mit 3 Wanderrouen der KG Blumenstein, Amsoldingen und Reutigen. Alle Anlässe oder Artikel im Rahmen des Reformationsjahres wird Stephanie Keller gerne auf der Internetseite veröffentlichen.

4.5. *Oui-Si-Yes*

Erich Marti teilt mit, dass an der Delegiertenversammlung im Frühling 2017 leider über eine rückläufige Nachfrage berichtet wurde. Die Kirchliche Stellenvermittlung ist neben den professionellen Angeboten zu wenig bekannt und wird oft als Notlösung gewählt (zB weil keine Lehrstelle gefunden wurde). Das Angebot soll möglichst auf verschiedenen Ebenen wie Kirchgemeinderat, KatechetIn und Pfarrpersonen kommuniziert werden.

5. **Jahresberichte 2016**

Die Jahresberichte des Präsidiums, der Heilpädagogischen kirchlichen Arbeit und der Eheberatung wurden mit der Einladung zur Sitzung versandt.

Sie werden verdankt und von der Versammlung ohne weitere Erklärungswünsche einstimmig zu Kenntnis genommen.

6. **Verschiedenes**

Hanspeter Gyger wünscht, dass ein Organigramm und Fotos von der HP KUW auf der Website aufgeschaltet werde. Fotos sind vom Datenschutz her ein Problem (ohne die Erziehungsberechtigten würden einer Publikation klar zustimmen). Das Organigramm wird gerne aufgeschaltet, falls jemand ein solches zur Verfügung stellt.

Die Präsidentin dankt allen für ihr Engagement und die Aufmerksamkeit. Sie schliesst die Versammlung.

Namens des Kirchlichen Bezirks Thun:

Die Präsidentin:

Die Sekretärin:

Madlen Leuenberger

Christine Vogel

Im 2. Teil referiert Pia Moser zum Visionsprozess Kirche 21 der Reformierten Kirche Bern-Jura-Solothurn.

Der Visionsprozess Kirche 21 - gemeinsam Zukunft gestalten beinhaltet drei Meilensteine. Entsprechend dieser Meilensteine ist er betitelt mit «Fragen stellen - Antworten finden - Kirche sein».

2015 stand unter dem Titel «Fragen stellen»

2016 stand unter dem Titel «Antworten finden»

Ein Team von Expertinnen und Experten hat die eingegangenen Fragen gebündelt, sortiert und verdichtet. Daraus sind 13 sogenannte «Spannungsfelder» entstanden

2017 steht unter dem Titel «Kirche sein»

Im Doppelpunkt 21, dem grossen Kirchenfest vom 10. September 2017 in Bern, wird die Vision gefeiert. Predigende aus aller Welt deuten sie in zeitgleichen Gottesdiensten mit unterschiedlicher theologischer Ausrichtung und unterschiedlichem liturgischen Stil. Im grossen Festakt auf dem Bundesplatz mit einem Chor der 1000 Stimmen wird die Vision feierlich verankert.

Das Visionslied

Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.

Die Synode hat es gesungen, die Chöre proben es, und am Sonntag, 10. September, wird es in der ganzen Stadt Bern erklingen: das Visionslied. Die Musik dazu stammt vom Schweizer Musiker und Komponisten David Plüss, der Text vom deutschen Pfarrer und Texter Eugen Eckert; er hat seine dichterische Freiheit wunderbar genutzt und lässt, erstmals in einem seiner Lieder, sogar die Nachtigall singen.